

ATKIS-Objektartenkatalog Rheinland-Pfalz

(ATKIS-OK RP)

**auf Basis der GeoInfoDok
(AAA-Anwendungsschema 7.1.2)**

Ministerium des Innern und für Sport

Stand: Juni 2024

Teil A

1 Allgemeines

1.1 Inhalt

Der ATKIS-OK RP legt die im Digitalen Basis-Landschaftsmodell (Basis-DLM) zu führenden Bestandteile (Fachobjekte und Attribute) und deren Inhalte (Wertarten) sowie Relationen fest und definiert damit den Umfang des Basis-DLM im Detail (ATKIS-Fachschemata). Weiterhin wird damit festgelegt, dass die Inhalte des ATKIS-OK RP soweit möglich zu erheben und zu führen sind.

Der ATKIS-OK RP ist aus dem von der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik (AdV) bundesweit abgestimmten AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema (AAA-Anwendungsschema), das als Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens (GeoInfoDok) von der AdV veröffentlicht wird, abgeleitet. Sein Umfang geht über den von allen Bundesländern einheitlich zu führenden AdV-Grunddatenbestand hinaus und ist an den länderspezifisch bestehenden Anforderungen der Verwenderinnen und Verwender ausgerichtet. Der AdV-Grunddatenbestand kann für länderübergreifend tätige Verwenderinnen und Verwender von Bedeutung sein.

Die Inhalte des ATKIS-OK RP (Teil B) sind mit Hilfe der AAA-Tools automatisiert aus dem AAA-Anwendungsschema der AdV abgeleitet. Ausgegeben werden ausschließlich die Inhalte der Modellart Basis-DLM (Digitales Basis-Landschaftsmodell) unter Berücksichtigung des länderspezifischen Profils (3ap-Datei). Eine Anpassung bzw. Nachbearbeitung des Teil B (insb. der Bildungsregeln und Konsistenzbedingungen) mit Blick auf das länderspezifische Profil erfolgt nicht. Die spezifischen Festlegungen für Rheinland-Pfalz sind in Teil A unter Nummer 2 geregelt.

1.2 Aufbau

Der ATKIS-OK RP ist gegliedert nach Objektbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt.
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ nur die Objektarten und Datentypen des AAA-Anwendungsschemas mit der Modellartenkennung Basis-DLM.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Auf eine Erläuterung der einzelnen Tabellenfelder wird an dieser Stelle verzichtet. Diese können dem von der AdV veröffentlichten ATKIS-Objektartenkatalog Basis-DLM entnommen werden.

1.3 AAA-Basisschema

Das AAA-Basisschema bildet die Grundlage der fachlichen Modellierung des AAA-Anwendungsschemas und für den Datenaustausch. Die Beschreibung des AAA-Basisschemas ist im Gesamtkonzept der GeoInfoDok enthalten.

Die AA_Fachdatenverbindung der AAA_Basisklassen ermöglicht die Verknüpfung von Objekten des ATKIS-OK RP mit externen Fachinformationssystemen. Sie können auch als Migrations- oder Nachmigrationskennung verwendet werden.

Die in Rheinland-Pfalz verwendeten Fachdatenverbindungen sind im Teil B unter Nummer 26 aufgeführt.

2 Übersicht der Inhalte des ATKIS-OK RP

Objektartenbereich	Objektartengruppe	Objektart / <i>abstrakte Klasse</i> / <i>Datentyp</i>	Hinweise
Flurstücke, Lage, Punkte	Angaben zur Lage	<i>AX_Lagebezeichnung (Datentyp, Auswahltyp)</i>	
Gebäude	Angaben zum Gebäude	AX_Gebaeude AX_Bauteil <i>AX_Gebaeude_Kerndaten (abstrakte Klasse)</i> <i>AX_RelativeHoehe (Datentyp)</i>	
Tatsächliche Nutzung		<i>AX_TatsaechlicheNutzung (abstrakte Klasse)</i>	
Tatsächliche Nutzung	Siedlung	AX_Wohnbauflaeche AX_IndustrieUndGewerbeflaeche AX_Halde AX_Bergbaubetrieb AX_TagebauGrubeSteinbruch AX_FlaecheGemischterNutzung AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche AX_Friedhof	
Tatsächliche Nutzung	Verkehr	AX_Strassenverkehr AX_Strasse AX_Strassenachse AX_Fahrbahnachse AX_Fahrwegachse AX_Platz AX_Bahnverkehr AX_Bahnstrecke AX_Flugverkehr AX_Schiffsverkehr	

Objektartenbereich	Objektartengruppe	Objektart / <i>abstrakte Klasse / Datentyp</i>	Hinweise
Tatsächliche Nutzung	Vegetation	AX_Landwirtschaft AX_Wald AX_Gehoelz AX_Heide AX_Moor AX_Sumpf AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Tatsächliche Nutzung	Gewässer	AX_Fliessgewaesser AX_Wasserlauf AX_Kanal AX_Gewaesserachse AX_Hafenbecken AX_StehendesGewaesser AX_Meer	
Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben		<i>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben (abstrakte Klasse)</i>	
Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	AX_Turm AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk AX_Transportanlage AX_Leitung AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	
Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	AX_Ortslage AX_Hafen AX_Schleuse	

Objektartenbereich	Objektartengruppe	Objektart / <i>abstrakte Klasse</i> / <i>Datentyp</i>	Hinweise
Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	AX_BauwerkImVerkehrsbereich AX_Strassenverkehrsanlage AX_WegPfadSteig AX_Bahnverkehrsanlage AX_SeilbahnSchwebebahn AX_Flugverkehrsanlage AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr AX_BauwerkImGewaesserbereich	
Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	Besondere Vegetationsmerkmale	AX_Vegetationsmerkmal	
Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	Besondere Eigenschaften von Gewässern	AX_Gewaessermerkmal	
Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	Besondere Angaben zum Verkehr	AX_Netzknoten AX_Nullpunkt AX_Abschnitt AX_Ast	
Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	Besondere Angaben zum Gewässer	AX_Wasserspiegelhoehe AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr AX_Gewaesserstationierungsachse AX_Sickerstrecke	
Relief	Reliefformen	AX_BoeschungKliff AX_DammWallDeich AX_Einschnitt AX_Hoehleneingang AX_FelsenFelsblockFelsnadel AX_Duene	Die Objektart „BoeschungKliff“ wird in RP nicht geführt

Objektartenbereich	Objektartengruppe	Objektart / <i>abstrakte Klasse</i> / <i>Datentyp</i>	Hinweise
Relief	Messdaten 3D	AX_Strukturlinie3D	Die Objektart „Strukturlinie3D“ wird in RP nicht geführt.
Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht AX_Denkmalschutzrecht AX_SonstigesRecht AX_Schutzzone	
Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	Kataloge	AX_Bundesland AX_Regierungsbezirk AX_KreisRegion AX_Gemeinde AX_Dienststelle AX_LagebezeichnungKatalogeintrag AX_Gemeindekennzeichen (<i>Datentyp</i>) AX_Katalogeintrag (<i>abstrakte Klasse</i>) AX_Dienststelle_Schluessel (<i>Datentyp</i>) AX_Bundesland_Schluessel (<i>Datentyp</i>) AX_Regierungsbezirk_Schluessel (<i>Datentyp</i>) AX_Kreis_Schluessel (<i>Datentyp</i>) AX_VerschlüsselteLagebezeichnung (<i>Datentyp</i>)	Die Objektart „Regierungsbezirk“ wird in RP nicht geführt. AA „regierungsbezirk“: Der Regierungsbezirk ist in RP zu führen (01: Koblenz, 02: Trier, 03: Rheinhessen-Pfalz, 09: Kondominium) AA „gemeinde“: Bei einer kreisfreien Stadt ist der Gemeindegemeinschaftsschlüssel mit „000“ zu belegen. Für RP ist der Schlüssel 07 festgelegt.
Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	Geografische Gebietseinheiten	AX_Insel AX_Wohnplatz	

Objektartenbereich	Objektartengruppe	Objektart / <i>abstrakte Klasse</i> / <i>Datentyp</i>	Hinweise
Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	Administrative Gebietseinheiten	AX_KommunalesGebiet AX_Kondominium AX_Gebietsgrenze AX_Gebiet (<i>abstrakte Klasse</i>)	
AAA-Basisschema	AAA_Basisklasse	AA_Fachdatenverbindung	

Abkürzungen (Spalte „Hinweise“):

AA: Attributart; RA: Relationsart; WA: Wertart

Teil B

Inhaltsverzeichnis:

1	Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte.....	7
1.1	Definition.....	7
2	Objektartengruppe: Angaben zur Lage	8
2.1	Definition.....	8
2.2	AX_Lagebezeichnung	9
3	Objektartenbereich: Gebäude	11
3.1	Definition.....	11
4	Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude.....	12
4.1	Definition.....	12
4.2	AX_Gebaeude.....	13
4.3	AX_Bauteil	15
4.4	AX_Gebaeude_Kerndaten.....	17
4.5	AX_RelativeHoehe.....	18
5	Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung	19
5.1	Definition.....	19
5.2	AX_TatsaechlicheNutzung.....	20
6	Objektartengruppe: Siedlung	22
6.1	Definition.....	22
6.2	Nutzungsartkennung.....	22
6.3	AX_Wohnbauflaeche.....	23
6.4	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche.....	25
6.5	AX_Halde	32
6.6	AX_Bergbaubetrieb	33
6.7	AX_TagebauGrubeSteinbruch	35
6.8	AX_FlaecheGemischterNutzung.....	38
6.9	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	41

6.10	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	44
6.11	AX_Friedhof	49
7	Objektartengruppe: Verkehr	51
7.1	Definition	51
7.2	Nutzungsartkennung	51
7.3	AX_Strassenverkehr	52
7.4	AX_Strasse	54
7.5	AX_Strassenachse	58
7.6	AX_Fahrbahnachse	62
7.7	AX_Fahrwegachse	65
7.8	AX_Platz	68
7.9	AX_Bahnverkehr	72
7.10	AX_Bahnstrecke	74
7.11	AX_Flugverkehr	80
7.12	AX_Schiffsverkehr	84
8	Objektartengruppe: Vegetation.....	86
8.1	Definition	86
8.2	Nutzungsartkennung	86
8.3	AX_Landwirtschaft	87
8.4	AX_Wald	90
8.5	AX_Gehoelz	93
8.6	AX_Heide	94
8.7	AX_Moor	95
8.8	AX_Sumpf	96
8.9	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	97
9	Objektartengruppe: Gewässer.....	100
9.1	Definition	100
9.2	Nutzungsartkennung	100
9.3	AX_Fliessgewaesser	101

9.4	AX_Wasserlauf	104
9.5	AX_Kanal.....	106
9.6	AX_Gewaesserachse	109
9.7	AX_Hafenbecken	113
9.8	AX_StehendesGewaesser.....	114
9.9	AX_Meer.....	117
10	Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	119
10.1	Definition.....	119
10.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.....	120
11	Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen.....	121
11.1	Definition.....	121
11.2	AX_Turm.....	122
11.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe.....	125
11.4	AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk.....	129
11.5	AX_Transportanlage	130
11.6	AX_Leitung	133
11.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung.....	135
11.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung.....	139
11.9	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	142
12	Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	146
12.1	Definition.....	146
12.2	AX_Ortslage.....	147
12.3	AX_Hafen.....	149
12.4	AX_Schleuse	150
13	Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr.....	152
13.1	Definition.....	152
13.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich	153
13.3	AX_Strassenverkehrsanlage	157
13.4	AX_WegPfadSteig.....	160

13.5	AX_Bahnverkehrsanlage	163
13.6	AX_SeilbahnSchwebbahn.....	166
13.7	AX_Flugverkehrsanlage	168
13.8	AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	171
13.9	AX_BauwerkImGewaesserbereich	174
14	Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale	179
14.1	Definition.....	179
14.2	AX_Vegetationsmerkmal.....	180
15	Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern	184
15.1	Definition.....	184
15.2	AX_Gewaessermerkmal	185
16	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr	188
16.1	Definition.....	188
16.2	AX_Netzknoten.....	189
16.3	AX_Nullpunkt	190
16.4	AX_Abschnitt	192
16.5	AX_Ast	193
17	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer	194
17.1	Definition.....	194
17.2	AX_Wasserspiegelhoehe.....	195
17.3	AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	196
17.4	AX_Gewaesserstationierungsachse	198
17.5	AX_Sickerstrecke	201
18	Objektartenbereich: Relief	203
18.1	Definition.....	203
19	Objektartengruppe: Reliefformen	204
19.1	Definition.....	204
19.2	AX_BoeschungKliff	205
19.3	AX_DammWallDeich	206

19.4	AX_Einschnitt	209
19.5	AX_Hoehleneingang	210
19.6	AX_FelsenFelsblockFelsnadel.....	211
19.7	AX_Duene.....	212
20	Objektartengruppe: Messdaten 3D	213
20.1	Definition.....	213
20.2	AX_Strukturlinie3D.....	214
21	Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	216
21.1	Definition.....	216
22	Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	217
22.1	Definition.....	217
22.2	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	218
22.3	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	220
22.4	AX_Denkmalenschutzrecht	222
22.5	AX_SonstigesRecht	224
22.6	AX_Schutzzone	226
23	Objektartengruppe: Kataloge	228
23.1	Definition.....	228
23.2	AX_Bundesland	229
23.3	AX_Regierungsbezirk.....	230
23.4	AX_KreisRegion	231
23.5	AX_Gemeinde.....	232
23.6	AX_Dienststelle	233
23.7	AX_LagebezeichnungKatalogeintrag.....	235
23.8	AX_Gemeindekennzeichen	236
23.9	AX_Katalogeintrag.....	238
23.10	AX_Dienststelle_Schluessel.....	240
23.11	AX_Bundesland_Schluessel.....	241
23.12	AX_Regierungsbezirk_Schluessel.....	242

23.13	AX_Kreis_Schluessel.....	243
23.14	AX_VerschlusselfelteLagebezeichnung.....	245
24	Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten	247
24.1	Definition.....	247
24.2	AX_Insel.....	248
24.3	AX_Wohnplatz.....	249
25	Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten	250
25.1	Definition.....	250
25.2	AX_KommunalesGebiet	251
25.3	AX_Kondominium.....	252
25.4	AX_Gebietsgrenze	253
25.5	AX_Gebiet.....	255
26	Fachdatenverbindungen.....	256
26.1	Definition.....	256
26.2	AA_Fachdatenverbindung.....	256

1 Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

1.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppe:

- Angaben zur Lage

2 Objektartengruppe: Angaben zur Lage

2.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen:

Kennung Name

12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)

2.2 AX_Lagebezeichnung

AX_Lagebezeichnung	Kennung: 12004
Definition:	
Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	unverschlüsselt
Kennung:	UNV
Definition:	'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	verschlüsselt
Kennung:	SCH
Definition:	'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage
Modellarten:	Basis-DLM

AX_Lagebezeichnung		Kennung: 12004
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	

3 Objektartenbereich: Gebäude

3.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

4 Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude

4.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

4.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Definition:	
[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt	
AX_Gebaeude_Kerndaten	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM:	
Objektbildende Eigenschaften sind länderspezifisch im Erhebungsprozess zu berücksichtigen.	
Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes (z. B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung) sind als 'Bauteile' modelliert. Unterirdische Bauteile gehören nicht zur Gebäudegrundfläche.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollständig, mit Ausnahme von untergeordneten Gebäuden wie Lagerschuppen, Einzelgaragen, Gartenhäusern u. dergl. mit einer Fläche < 50 qm.	
Attributart:	
Bezeichnung:	gebaeudefunktion
Kennung:	GFK
Definition:	'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gebaeudefunktion
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert
	Wasserbehälter
	2513
	'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Kirche		3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.		
Kapelle		3043
'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.		
Gotteshaus		3045
'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.		
Schutzhütte		3281
'Schutzhütte' ist ein Gebäude zum Schutz vor Unwetter.		

4.3 AX_Bauteil

Objektart: AX_Bauteil	Kennung: 31002
Definition:	
[E] 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften.	
Abgeleitet aus:	
AG_Flaechenobjekt AX_Gebaeude_Kerndaten	
Objektyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Bauart' ist objektbildend. Bauteile können aus polyedrischen Flächen (PolyhedralSurface), zusammengesetzten Flächen (CompositeSurface) oder mehreren Flächen (MultiSurface) bestehen. Eine Teilfläche besteht dabei aus einem Polygon, dessen Linien orientiert sind und einen Ring bilden. Als Interpolationsmethode sind 'cubicSplines' nicht zugelassen. Die Flächen der Bauteile können durch äußere und innere Umringe begrenzt sein.	
Konsistenzbedingungen:	
Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt. Die Wertart 1200 'Unter der Erdoberfläche' der Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' darf nur in Verbindung mit 'Keller' oder 'Tiefgarage' vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauart
Kennung:	BAT
Definition:	'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bauart_Bauteil
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_Bauteil

Kennung: 31002

Turm im Gebäude

2720

'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes Bauteil innerhalb eines Gebäudes.

4.4 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Definition: 'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D).	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: Basis-DLM	

4.5 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe	Kennung: 31008
Definition: Der Datentyp 'Relative Höhe' beschreibt alle Informationen, die zur Angabe einer relativen Höhe zwischen zwei Bezugspunkten benötigt werden. Die Höhendifferenz 'hoehe' wird in Meter angegeben.	
Modellarten: Basis-DLM	
Attributart: Bezeichnung: hoehe Kennung: HHO Definition: 'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: Length	

5 Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

5.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Siedlung
- Verkehr
- Vegetation
- Gewässer

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

5.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Definition: <p>AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX_Themendefinition).</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p>	
Abstrakt: <p>Ja</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_SurfaceComponent</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>Basis-DLM</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist.</p> <p>Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben.</p>	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen.

Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.

Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.

Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: istWeitereNutzung

Kennung: IWN

Definition: 'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung teil.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überlagernd	1000

'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.

6 Objektartengruppe: Siedlung

6.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten:

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'

6.2 Nutzungsartkennung

10000000

6.3 AX_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnbauflaeche	Kennung: 41001
Definition:	
[E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
11000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB

Objektart: AX_Wohnbauflaeche		Kennung: 41001
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	<p>'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Wertarten:	Geschlossen	2000 (G)
	<p>'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Wohnbaufläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 11980000</p>	

6.4 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition: [E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 12000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: <ul style="list-style-type: none">- Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist- FKT 1200 \geq 0,5 ha- FKT 1400, 1440, 1450, 1490, 1740, 2630, 2640 \geq 1 ha- FKT 1700, 1790, 2500, 2520, 2530, 2550, 2570, 2600, 2620 vollzählig- FKT 2540 alle Umspannstationen im Netz der erfassten Freileitungen- FKT 2610 öffentliche Anlagen vollzählig, sonst \geq 0,5 ha- FKT 2700 vollzählig bei ortsfesten Förderanlagen, deren Seitenlänge \geq 30 m ist- ZUS 4000 Fläche \geq 5,0 ha- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450, 1790 und 2530	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530 und 2570 vorkommen.	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Kennung: 41002

Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.

Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen.

Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche

Wertarten: Bezeichnung Wert

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 12980000

Ausstellung, Messe 1450 (G)

'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 12020500

Gärtnerei 1490 (G)

'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 12020900

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Lagerfläche		1740 (LN)
<p>'Lagerfläche' bezeichnet Areale, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden, ohne Zusammenhang zu weiteren Wertarten.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010200</p>		
Werft		1790 (G)
<p>'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010500</p>		
Versorgungsanlage		2500 (LN)
<p>'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Wasser, Öl, Gas oder zur elektronischen Informationsübertragung vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030000</p>		
Wasserwerk		2520 (G)
<p>'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030200</p>		
Kraftwerk		2530 (G)
<p>'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030300, 12030301, 12030302, 12030303, 12030304, 12030305, 12030306, 12030307, 12030308, 12030309, 12030310, 12030311, 12030312</p>		
Umspannstation		2540 (G)
<p>'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030400</p>		
Raffinerie		2550 (G)
<p>'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030500</p>		
Heizwerk		2570 (G)

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
<p>'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030700, 12030702, 12030703, 12030706, 12030707, 12030708, 12030709, 12030710, 12030711, 12030712</p>		
Entsorgung		2600 (LN)
<p>'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040000</p>		
Kläranlage, Klärwerk		2610 (G)
<p>'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040100</p>		
Abfallbehandlungsanlage		2620 (G)
<p>'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040200</p>		
Deponie (oberirdisch)		2630 (G) (LN)
<p>'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040300</p>		
Deponie (untertägig)		2640 (G) (LN)
<p>'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12040400</p>		
Förderanlage		2700 (G) (LN)
<p>'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030100</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche Kennung: 41002

Kennung: NAM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.
 Modellarten: Basis-DLM
 Grunddatenbestand: Basis-DLM
 Multiplizität: 0..1
 Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: foerdergut
 Kennung: FGT
 Definition: 'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.
 Modellarten: Basis-DLM
 Grunddatenbestand: Basis-DLM
 Multiplizität: 0..1
 Datentyp: AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1000 (G)
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030101	
	Erdgas	2000 (G)
	'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 12030102	

Attributart:

Bezeichnung: primaerenergie
 Kennung: PEG
 Definition: 'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasser	1000
	<p>'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030301</p>	
	Sonne	3000
	<p>'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030303, 12030703</p>	
	Wind	4000
	<p>'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030304</p>	
	Erdwärme	6000
	<p>'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030306,12030706</p>	
	Verbrennung	7000
	<p>'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030307, 12030707</p>	
	Müll, Abfall	7400
	<p>'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030311, 12030711</p>	
	Biomasse	7500
	<p>'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12030312, 12030712</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche Kennung: 41002

Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Grunddatenbestand:	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM		

6.5 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition: [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 13000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha	

6.6 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition:	
[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
14000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	zustand
Kennung:	ZUS
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 14980000</p>		

6.7 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition:	
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
15000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	abbaugut
Kennung:	AGT
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Torf	4010 (G)
<p>'Torf' ist ein Abbaugut, dass aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 15030100</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch Kennung: 41005

Parken

1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 15980000

6.8 AX_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung	Kennung: 41006
Definition:	
<p>[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
16000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollzählig</p> <p>- FKT 1200 >= 0,5 ha</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB

Objektart: AX_FlaecheGemischerNutzung		Kennung: 41006
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischerNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheGemischerNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 16980000	
	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	6800 (LN)

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung

Kennung: 41006

'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.

Nutzungsartkennung: 16010000

Forstwirtschaftliche Betriebsfläche

7600 (LN)

'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.

Nutzungsartkennung: 16020000

6.9 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Definition:	
[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
17000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bildung und Wissenschaft	1120 (G)
	<p>'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 17010200</p>	
	Gesundheit, Kur	1150 (G)
	<p>'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 17010500</p>	
Soziales	1160 (G)	
	<p>'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 17010600</p>	
Sicherheit und Ordnung	1170 (G)	
	<p>'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 17010700</p>	
Parken	1200	
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 17980000</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBebauung	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

Kennung: BEB

Definition: 'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)

'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

	Geschlossen	2000 (G)
--	-------------	----------

'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

6.10 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Definition:	
[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
18000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 4100, 4200, 4310, 4320 vollzählig, sonst Fläche >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4400 und 4420 	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche Kennung: 41008

Definition: 'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Wertarten: Bezeichnung Wert

Parken 1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 18980000

Sportanlage 4100 (G) (LN)

'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 18010000

Golf 4110 (G)

'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 18010100

Freizeitanlage 4200 (G) (LN)

'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 18020000

Zoo 4210 (G)

'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 18020100

Safaripark, Wildpark 4220 (G)

'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Nutzungsartkennung: 18020200		
Freizeitpark		4230 (G)
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 18020300		
Freilichtbühne		4240 (G)
'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 18020500		
Freilichtmuseum		4250 (G)
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 18020600		
Autokino, Freilichtkino		4260 (G)
'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 18020700		
Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit		4270
'Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit' ist eine Fläche, die persönlichen Übungs- und Erprobungszwecken dient.		
Nutzungsartkennung: 18020800		
Modellfluggelände		4290 (G)
'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 18021100		
Wochenend- und Ferienhausfläche		4310 (G) (LN)
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 18030100		
Schwimmen		4320 (G) (LN)

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche Kennung: 41008

'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 18030200

Campingplatz 4330 (G) (LN)

'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 18030300

Grünanlage 4400 (G) (LN)

'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich spielerischer Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 18040000

Park 4420 (G)

'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 18040200

Kleingarten 4440 (G)

'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 18040400

Wochenendplatz 4450

'Wochenendplatz' sind Flächen, die der Freizeitgestaltung dienen.

Nutzungsartkennung: 18040500

Garten 4460

'Garten' sind Flächen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit Wohnbauflächen stehen und nicht dem Bundeskleingartengesetz unterliegen. Der Garten dient, im Gegensatz zum Vorgarten oder Ziergarten, hauptsächlich der Erzeugung von Nutzpflanzen, wie z.B. Kräutern, Obst und Gemüse als Nahrungsmittel zum privaten Gebrauch.

Nutzungsartkennung: 18040600

Spielplatz, Bolzplatz 4470

'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird.

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Kennung: 41008

Nutzungsartkennung: 18040700

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

6.11 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition:	
[E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
19000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 0,5 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Friedhof'.

Objektart: AX_Friedhof		Kennung: 41009	
Modellarten:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Friedhof		
Wertarten:	Bezeichnung		Wert
	Parken		1200
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19980000</p>			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.		
Modellarten:	Basis-DLM		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		

7 Objektartengruppe: Verkehr

7.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten:

Kennung Name

42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

7.2 Nutzungsartkennung

20000000

7.3 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001	
Definition:		
[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
21010000		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig zwischen Straßenachse und Fahrbahnachse, ansonsten Fläche >= 1 ha		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Begleitfläche Straßenverkehr	2312 (G)

Objektart: AX_Strassenverkehr

Kennung: 42001

'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 21010200

Betriebsfläche Straßenverkehr

2314

'Betriebsfläche Straßenverkehr' bezeichnet bebaute oder unbebaute Flächen, die vorwiegend der Versorgung und Unterhaltung der Verkehrsflächen des Straßenverkehrs dienen. Hierzu gehören z.B. Straßenmeistereien.

Nutzungsartkennung: 21010300

7.4 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
Definition:	
<p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'.</p> <p>Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	fahrbahntrennung
Kennung:	FTR
Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
	bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fahrbahntrennung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Getrennt	2000 (G)
	'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	internationaleBedeutung	
Kennung:	IBD	
Definition:	'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_InternationaleBedeutung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Europastraße	2001 (G)
	'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Widmung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesautobahn	1301 (G)
	'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bundesstraße	1303 (G)
	'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
<p>'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Kreisstraße 1306 (G)</p> <p>'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Gemeindestraße 1307 (G)</p> <p>'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nicht öffentliche Straße 9997 (G)</p> <p>'Nicht öffentliche Straße' bedeutet, dass hier ein Straßenverkehr erlaubt ist, dieser aber nur zweckgebunden, z. B. in einem Krankenhaushausgelände, durchgeführt wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Sonstige öffentliche Straße 9999 (G)</p> <p>'Sonstige öffentliche Straße' bedeutet, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt, die aber keiner der vorhandenen Widmung zugewiesen werden kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	strassenschluessel
Kennung:	STS
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

7.5 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
Definition: [E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM: Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m. Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet: Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet.

Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein.

Die Wertart BVB 1000 kann nur in 52001 'Ortslage' vorkommen, wenn diese auch außerörtlich mit BVB 1000 mindestens beidseitig angebunden ist.

Attributart:

Bezeichnung: besondereVerkehrsbedeutung

Kennung: BVB

Definition: 'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_BesondereVerkehrsbedeutung

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überörtlicher Verkehr	1000 (G)

'Überörtlicher Verkehr' beschreibt das durchgehende Straßennetz des tatsächlich stattfindenden Verkehrs, über den aufgrund des Ausbaustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr geleitet wird. Dieser ist unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Deshalb richtet er sich auch nicht nach der Widmung. Die Wertart BVB 1000 beschreibt somit gleichzeitig den überörtlichen Verkehr und den dazugehörigen innerörtlichen Durchgangsverkehr.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: besondereFahrstreifen

Kennung: BFS

Definition: 'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mit Radweg	1000
	'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
	Mit Fußweg	2000
	'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
	Mit Rad- und Fußweg	3000
	'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn	
Kennung:	BRF	
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Strassenachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	1808 (G)

Objektart: AX_Strassenachse

Kennung: 42003

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen

Kennung: FSZ

Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

	Im Bau	4000 (G)
--	--------	----------

'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

7.6 AX_Fahrbahnachse

Objektart: AX_Fahrbahnachse	Kennung: 42005	
Definition:		
[E] 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbahnigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen.		
Abgeleitet aus:		
TA_CurveComponent		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählige Erfassung der Fahrbahn, wenn die Geometrieelemente von Straßenachse und Fahrbahnachse nicht identisch sind.		
Abbiegespuren werden ab einer Länge > 500 m erfasst, sofern sie nicht zum Nachweis der Verkehrsanbindung zwingend erforderlich sind.		
Konsistenzbedingungen:		
'Fahrbahnachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	besondereFahrstreifen	
Kennung:	BFS	
Definition:	'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Fahrbahnachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mit Radweg	1000

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
<p>'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</p>		
Mit Fußweg		2000
<p>'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</p>		
Mit Rad- und Fußweg		3000
<p>'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn	
Kennung:	BRF	
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Fahrbahnachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Fahrbahnachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	1808 (G)
<p>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</p>		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		

Objektart: AX_Fahrbahnachse

Kennung: 42005

Attributart:

Bezeichnung: anzahlDerFahrstreifen
 Kennung: FSZ
 Definition: 'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Fahrbahnachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.
 Modellarten: Basis-DLM
 Grunddatenbestand: Basis-DLM
 Multiplizität: 0..1
 Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: zustand
 Kennung: ZUS
 Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.
 Modellarten: Basis-DLM
 Grunddatenbestand: Basis-DLM
 Multiplizität: 0..1
 Datentyp: AX_Zustand

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

7.7 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Definition: [E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Fahrweges. Zum Fahrweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM: Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m. Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet: Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (von > 12 m bis <=15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - Vollzählig - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen. Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und >= 6 sein.	

Objektart: AX_Fahrwegachse

Kennung: 42008

Attributart:

Bezeichnung:	befestigung	
Kennung:	BEF	
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befestigung_Fahrwegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Leicht befestigt	1000
	'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.	
	Unbefestigt	2000
	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges
Kennung:	BRV
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung usw. gemäß Klassenangabe.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauptwirtschaftsweg	5211 (G)
	<p>'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Wirtschaftsweg	5212 (G)
	<p>'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Strassenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

7.8 AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
Definition:	
[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
21030000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst.</p> <p>Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst.</p> <p>FKT 5330 - vollzählig</p> <p>FKT 5310, 5320 Rast- und Parkplätze an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen werden vollzählig erfasst, soweit sie nicht Teil einer 'Raststätte' sind.</p> <p>Punktförmig modellierte Plätze werden bei 53002 AX_Strassenverkehrsanlage ART 4000 erfasst.</p> <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Platz	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	5130 (G)
	<p>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030100</p>	
	Parkplatz	5310 (G)
	<p>'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030200</p>	
	Rastplatz	5320 (G)
	<p>'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030300</p>	
	Raststätte, Autohof	5330 (G)
	<p>'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030400</p>	
	Festplatz	5350 (G)
	<p>'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030600</p>	
	Busbahnhof	5360
	<p>'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.</p>	

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
<p>Nutzungsartkennung: 21030700</p> <p>Caravan-, Wohnmobilstellplatz 5370</p> <p>'Caravan-, Wohnmobilstellplatz' ist ein öffentlich zugänglicher Stellplatz für Caravan-, Wohn- bzw. Reisemobile, auf dem man im Fahrzeug ein oder mehrere Nächte übernachten darf. Auf einigen dieser Stellplätze sind auch Wohnwagengespanne zugelassen. Diese unterliegen nicht der "Verordnung über Camping- und Wochenendplätze" (CW-VO) und sind aus rechtlicher Sicht keine Campingplätze, sondern Parkplätze im Sinne des örtlich geltenden Straßenverkehrsrechts.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030800</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	strassenschluessel
Kennung:	STS
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Platz

Kennung: 42009

Multiplizität: 0..*

Datentyp: CharacterString

7.9 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition:	
[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
22000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha</p> <p>Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.</p> <p>- FKT 1200 $\geq 0,5$ ha</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion

Objektart: AX_Bahnverkehr

Kennung: 42010

Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 22980000</p>	
	Begleitfläche Bahnverkehr	2322 (G)
	<p>'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 22020000</p>	

7.10 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
Definition:	
<p>[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.</p>	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<ul style="list-style-type: none"> - BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400, 1500 bei SPW >= 1 m vollzählig. <p>Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.</p>	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	bahnkategorie
Kennung:	BKT
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100 (G)
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Personenverkehr	1101 (G)
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Güterverkehr	1102 (G)
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Güter transportiert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	S-Bahn	1104 (G)
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stadtbahn	1200 (G)
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Straßenbahn	1201 (G)
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	U-Bahn	1202 (G)
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Seilbahn, Bergbahn	1300 (G)
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Zahnradbahn		1301 (G)
'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Standseilbahn		1302 (G)
'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Museumsbahn		1400 (G)
'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Magnetschwebbahn		1600 (G)
'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Elektrifiziert	1000 (G)
'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.		

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nicht elektrifiziert		2000 (G)
'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise	
Kennung:	GLS	
Definition:	'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eingleisig	1000 (G)
	'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zweigleisig	2000 (G)
	'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahr- richtung zur Verfügung steht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	spurweite	
Kennung:	SPW	
Definition:	'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Spurweite	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000 (G)
	'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schmalspur	2000 (G)
	'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Breitspur	3000 (G)
	'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen		2100 (G)
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Im Bau		4000 (G)
'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		

7.11 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition:	
[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
23000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig.	
Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 23980000</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Internationaler Flughafen	5511 (G)
	<p>'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Regionalflughafen	5512 (G)
	<p>'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Sonderflughafen	5513 (G)

Objektart: AX_Flugverkehr

Kennung: 42015

'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Verkehrslandeplatz

5521 (G)

'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Sonderlandeplatz

5522 (G)

'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Hubschrauberlandeplatz

5530 (G)

'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Segelfluggelände

5550 (G)

'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Attributart:

Bezeichnung: nutzung

Kennung: NTZ

Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Modellarten: Basis-DLM

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000 (G)
	'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertarten:	Militärisch	2000 (G)
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wertarten:	Teils zivil, teils militärisch
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.	
		Grunddatenbestand: Basis-DLM

7.12 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Definition:	
[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
24000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Multiplizität:

0..1

Datentyp:

AX_Funktion_Schiffsverkehr

Wertarten:

Bezeichnung

Wert

Parken

1200

'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.

Nutzungsartkennung: 24980000

Hafenanlage (Landfläche)

5610 (G)

'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 24020100

Schleuse (Landfläche)

5620 (G)

'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 24020200

Attributart:

Bezeichnung:

zustand

Kennung:

ZUS

Definition:

'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.

Modellarten:

Basis-DLM

Grunddatenbestand:

Basis-DLM

Multiplizität:

0..1

Datentyp:

AX_Zustand_Schiffsverkehr

Wertarten:

Bezeichnung

Wert

Im Bau

4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

8 Objektartengruppe: Vegetation

8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

8.2 Nutzungsartkennung

30000000

8.3 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
Definition:	
[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
31000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal
Kennung:	VEG
Definition:	'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
Ackerland		1010 (G)
<p>'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010000</p>		
Streuobstacker		1011 (G)
<p>'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010100</p>		
Hopfen		1012 (G)
<p>'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31010200</p>		
Grünland		1020 (G)
<p>'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020000</p>		
Streuobstwiese		1021 (G)
<p>'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020100</p>		
Salzweide		1022 (G)
<p>'Salzweide' ist eine vom Meer periodisch überflutete Weidefläche, in der eine Salzpflanzenvegetation gedeiht. Dieser Bereich bildet den natürlichen Übergang vom Meer zum Festland.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31020200</p>		
Gartenbauland		1030 (G)
<p>'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31030000</p>		
Baumschule		1031 (G)

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
<p>'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31030100</p>		
Rebfläche		1040 (G)
<p>'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31040000</p>		
Obst- und Nussplantage		1050 (G)
<p>'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31050000</p>		
Weihnachtsbaumkultur		1060 (LN)
<p>'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31060000</p>		
Kurzumtriebsplantage		1100 (G)
<p>'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 31100000</p>		
Brachland		1200
<p>'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31200000</p>		

8.4 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition:	
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
32000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ZUS 6100 Fläche >= 1 ha, sonst Fläche >= 0,1 ha.	
Ab einer Bewuchshöhe von >= 5 m wird die Wertart 6100 der Attributart ZUS nicht mehr vergeben.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen.	
Wenn bei der Attributart 'Nutzung' die Wertart 3000 'Waldbestattungsfläche' belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal
Kennung:	VEG
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Laubholz	1100 (G)
	'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nadelholz	1200 (G)
	'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Laub- und Nadelholz	1300 (G)
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
<p>'Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Nutzungsartkennung: 32010100, 32020100, 32030100</p>		
Dauerhaft unbestockt		7100
<p>'Dauerhaft unbestockt' umfasst alle als Waldflächen geltenden Flächen, auf denen dauerhaft keine Bäume stehen, aber stehen könnten. Hierzu zählen z. B. Lichtungen oder Äsungsflächen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 32010200</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Forstwirtschaftsfläche	1000 (LN)
	'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.	
	Nutzungsartkennung: 32010000, 32010100, 32010200	
	Unbewirtschaftet	2000
	'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird. Hierzu können auch Waldflächen unter Freileitungen zählen.	
	Nutzungsartkennung: 32020000, 32020100	
	Waldbestattungsfläche	3000 (G) (LN)
	'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 32030000, 32030100	

8.5 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003
Definition: [E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 33000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 0,1 ha	

8.6 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition: [E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 34000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha	

8.7 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition: [E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht. Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 35000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha	

8.8 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition: [E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 36000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 1 ha	

8.9 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Definition:	
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
37000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial
Kennung:	OFM
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Fels	1010 (G)
	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010100	
	Steine, Schotter	1020 (G)
	'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010200	
	Geröll	1030 (G)
	'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010300	
	Sand	1040 (G)
	'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010400	
	Schnee	1110 (G)
	'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010500	
	Eis, Firn	1120 (G)
	'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 37010600	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche Kennung: 43007

Definition: 'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vegetationslose Fläche	1000 (G)

'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 37010000

	Gewässerbegleitfläche	1100 (G)
--	-----------------------	----------

'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 37020000

	Naturnahe Fläche	1300 (G)
--	------------------	----------

'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 37040000

9 Objektartengruppe: Gewässer

9.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

44001 'Fließgewässer'

44002 'Wasserlauf'

44003 'Kanal'

44004 'Gewässerachse'

44005 'Hafenbecken'

44006 'Stehendes Gewässer'

44007 'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

9.2 Nutzungsartkennung

40000000

9.3 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition: [E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 41000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 12 m, wenn sie ständig Wasser führen, nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst. Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.	

Objektart: AX_Fliessgewaesser

Kennung: 44001

Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.

'Fließgewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben oder an einem linienförmigen Objekt 53002 'Strassenverkehrsanlage' mit ART 2000 Furt liegen.

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Fliessgewaesser

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flussmündungstrichter	8230 (G)

'Flussmündungstrichter' ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern. Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem Bundeswasserstraßengesetz (meerseitig) und den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung (binnenseitig).

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 41010300

	Kanal	8300 (G) (LN)
--	-------	---------------

'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Nutzungsartkennung: 41020000

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Im Bau	4000 (G)
<p>'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)
<p>'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		

9.4 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition:	
[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 44002 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'</p> <p>oder einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'.</p> <p>Die zu einem ZUSO 44002 'Wasserlauf' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den gleichen Wert, entweder 'TRUE' oder 'FALSE'.</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>'Objekte der Objektart 'Wasserlauf' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 44004 'Gewässerachse'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkenzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkenzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'. Die Gewässerkenzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkenzahl laut LAWA.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

9.5 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition:	
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'</p>	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p> <p>Objekte der Objektart 'Kanal' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffarbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000 (G)
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das	

Objektart: AX_Kanal

Kennung: 44003

Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Seewasserstraße

2000 (G)

'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

9.6 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition: [E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus: TA_CurveComponent	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM: Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet: Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers) Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers) Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 12 m, wenn sie ständig Wasser führen. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.	
Konsistenzbedingungen: 'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein. 'Gewässerachse' darf nur in einem Start- oder Endpunkt die Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer' berühren.	

Objektart: AX_Gewaesserachse Kennung: 44004

Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesGewaessers

Kennung: BRG

Definition: 'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe.

Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von ≥ 500 m.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: Integer

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal

Kennung: HYD

Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse

Wertarten: Bezeichnung Wert

Nicht ständig Wasser führend 2000 (G)

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Trocken, versiegt 3000

'Trocken, versiegt' heißt, dass ein Gewässerbett ganzjährig kein Wasser führt.

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_Gewaesserachse

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kanal	8300 (G)

'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: zustand

Kennung: ZUS

Definition: 'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_Gewaesserachse

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Im Bau	4000 (G)

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung

Kennung: FLR

Objektart: AX_Gewaesserachse

Kennung: 44004

Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: Boolean

9.7 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition:	
[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
42000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Fläche >= 1 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Hafenbecken' wird immer von 52002 'Hafen' überlagert.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

9.8 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Definition: [E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 43000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 0,1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. WSG vollzählig ab Fläche >= 10 ha, sonst in Auswahl	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 vorkommen. 'Stehendes Gewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation 'hatDirektUnten' zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben. Die Attributart 'Nutzung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.	

Objektart: AX_StehendesGewaesser Kennung: 44006

Die Attributart 'Zustand' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: name
 Kennung: NAM
 Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.
 Modellarten: Basis-DLM
 Grunddatenbestand: Basis-DLM
 Multiplizität: 0..1
 Datentyp: AX_Lagebezeichnung

Attributart:

Bezeichnung: hydrologischesMerkmal
 Kennung: HYD
 Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.
 Modellarten: Basis-DLM
 Multiplizität: 0..1
 Datentyp: AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser
 Wertarten: Bezeichnung Wert
 Nicht ständig Wasser führend 2000
 'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Attributart:

Bezeichnung: wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser
 Kennung: WSG
 Definition: 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet. 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' wird nicht bei der Wertart 8631 'Speicherbecken' erfasst.
 Modellarten: Basis-DLM

Objektart: AX_StehendesGewaesser

Kennung: 44006

Grunddatenbe- Basis-DLM
stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

9.9 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition:	
[E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
44000000	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Meer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	tidemerkmale	
Kennung:	TID	
Definition:	'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Tidemerkmale_Meer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mit Tideeinfluss	1000 (G)
	'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

10 Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

10.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Vegetationsmerkmale
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM, Basis-DLM und DHM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

10.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition: Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: Basis-DLM	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: <p>Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertarten geführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">- AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650- AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120- AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000- AX_Hafen (52002) mit der 'Hafenkategorie' 1010 bis 1070- AX_Hafen (52002) mit der 'Nutzung' 1000 bis 3000- AX_Schleuse (52003)- AX_WegPfadSteig (53003) mit der 'Art' 1103, 1106, 1107 und 1110- AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit der 'Bahnhofskategorie' 1010 bis 1030- AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000- AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit der 'Art' 1310 bis 1330 und 5560- AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000- AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr (53008) mit der 'Art' 1460 und 1470- AX_BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020- AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300- AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000- AX_Polder (55003) <p>Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.</p>	

11 Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

11.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten:

Kennung Name

51001 'Turm'

51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'

51003 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'

51004 'Transportanlage'

51005 'Leitung'

51006 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'

51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'

51009 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'

11.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001	
Definition:		
[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.		
Abgeleitet aus:		
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
- BWF 1009, 1010, 1012, 9998 und 9999 wenn Objekthöhe >= 15 m, sonst vollzählig		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasserturm	1001 (G)
	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)
'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Aussichtsturm	1003 (G)
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Kontrollturm	1004 (G)
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Kühlturm	1005 (G)
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Leuchtturm	1006 (G)
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Feuerwachturm	1007 (G)
'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008 (G)
'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Stadt-, Torturm	1009 (G)
'Stadturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Förderturm	1010
'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
Schloss-, Burgturm		1012
<p>'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.</p>		
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998 (G)
<p>'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.</p>		
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Sonstiges		9999
<p>'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.</p>		

11.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
Definition: [E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: <ul style="list-style-type: none">- BWF 1210 vollzählig außerhalb von Industrie- und Gewerbefläche mit FKT 2610 'Kläranlage, Klärwerk'- BWF 1215 $\geq 0,5$ ha- BWF 1220, 1260, 1290 'Objekthöhe' ≥ 15 m- BWF 1230 vollzählig, wenn diese auf 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' liegen (Grunddatenbestand)- BWF 1230 außerhalb von 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' $\geq 0,1$ ha, für den Grunddatenbestand gilt $\geq 0,5$ ha- BWF 1240, 1280, 1340, 1350 vollzählig- BWF 1250 vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebebahn', sonst 'Objekthöhe' ≥ 15 m- BWF 1251 vollzählig im Netz der 'Freileitung'- BWF 1270 vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken oder Masten angebrachten Einrichtungen, die von allgemeiner öffentlicher Bedeutung sind.- BWF 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe Kennung: 51002

- BWF 1330 vollzählige Erfassung der ortsfesten Kräne mit einer Länge >= 30 m und Höhe >= 15 m

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Ein Bauwerk mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'

Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1280, 1290 und 1350 vorkommen.

Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klärbecken	1210 (G)

'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

	Biogasanlage	1215 (G)
--	--------------	----------

'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).

Grunddatenbestand: Basis-DLM

	Windrad	1220 (G)
--	---------	----------

'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Solarzellen		1230 (G)
<p>'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Mast		1250
<p>'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.</p>		
Freileitungsmast		1251 (G)
<p>'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Funkmast		1260 (G)
<p>'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Radioteleskop		1280 (G)
<p>'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang und/oder das Senden von elektromagnetischer Strahlung aus dem/in das Weltall.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Schornstein		1290 (G)
<p>'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Stollenmundloch		1310 (G)
<p>'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Schachtöffnung		1320 (G)
<p>'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Kran		1330
<p>'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.</p>		
Trockendock		1340 (G)
<p>'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Kennung: 51002

Attributart:

Bezeichnung: name
Kennung: NAM
Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.
Modellarten: Basis-DLM
Grunddatenbestand: Basis-DLM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: objekthoehe
Kennung: HHO
Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 'Windrad' ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.
Modellarten: Basis-DLM
Multiplizität: 0..*
Datentyp: AX_RelativeHoehe

11.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003	
Definition:		
[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.		
Abgeleitet aus:		
AG_Objekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objektyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
- Durchmesser >= 5 m und Objekthöhe >= 15 m		
- BWF 1201 >= 0,1 ha für offene Fahrsilo		
Konsistenzbedingungen:		
Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Silo	1201
'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).		

11.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
Definition: [E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWF 1101 Länge \geq 1000 m vollzählig, Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst - BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m - BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen. Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen. Die Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1102 vorkommen.	
Attributart: Bezeichnung: bauwerksfunktion Kennung: BWF	

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)
	'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertarten:	Förderband, Bandstraße	1102 (G)
	'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wertarten:	Pumpe	1103 (G)
	'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum Injizieren, An- oder Absaugen von Flüssigkeiten oder von Gasen. Pumpen dienen auch zur Entwässerung größerer Landstriche. Als 'Pumpe' werden auch die Verdichtungsstationen für Gase erfasst. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:		
Bezeichnung:	produkt	
Kennung:	PRO	
Definition:	'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Produkt_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1110 (G)
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.	

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Gas		1120 (G)
'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Wasser		1130 (G)
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Trinkwasser		1131
'Trinkwasser' ist ein für den menschlichen Genuss und Gebrauch geeignetes Wasser, das transportiert wird.		
Abwasser		1133
'Abwasser' ist ein verunreinigtes Wasser aus Haushaltungen, Gewerbe- und Industriebetrieben sowie Niederschlagswasser, das transportiert wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Aufgeständert	1400 (G)
'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		

11.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005	
Definition:		
[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.		
Abgeleitet aus:		
AU_KontinuierlichesLinienobjekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objektyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig >= 110 kV		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
'Freileitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 'Freileitungsmast'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Leitung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Freileitung	1110 (G)

Objektart: AX_Leitung

Kennung: 51005

'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

11.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Definition: [E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWF 1410 >= 0,2 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst. - BWF 1420 >= 500 m Länge. Innerhalb von überdachten Stadien werden Renn- und Laufbahnen sowie Geläuf nicht erfasst. - BWF 1431, 1432 >= 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen. Innerhalb von überdachten Stadien werden Zuschauertribünen nicht erfasst. - BWF 1441, 1442, 1490 vollzählig - BWF 1450 >= 0,05 ha, wenn das Schwimmbecken öffentlich genutzt werden kann. - BWF 1470 >= 30 m Höhe - BWF 1480 >= 0,5 ha - BWF 1510 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1441, 1442, 1470 und 1510	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1420, 1441 und 1442 vorkommen.	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1420, 1470 und 1490 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.

Die Wertarten 1431 und 1432 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche'.

Die Wertarten 1441 und 1442 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsflaeche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.

Die Wertart 1450 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage', 4200 Freizeitanlage, 4320 'Schwimmen' oder 4330 'Campingplatz'.

Die Wertart 1470 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.

Die Wertart 1490 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1150 'Gesundheit, Kur' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' , 4200 'Freizeitanlage', 4400 'Grünanlage' oder 4420 'Park'.

Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Wertart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Wertarten: Bezeichnung

Wert

Spielfeld

1410 (G)

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung Kennung: 51006

'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Rennbahn, Laufbahn, Geläuf 1420 (G)

'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Zuschauertribüne, überdacht 1431 (G)

'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Zuschauertribüne, nicht überdacht 1432 (G)

'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Stadion, überdacht 1441 (G)

'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Stadion, nicht überdacht 1442 (G)

'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Schwimmbecken 1450 (G)

'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Sprungschanze (Anlauf) 1470 (G)

'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Schießanlage 1480 (G)

'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Gradierwerk

1490 (G)

'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Wildgehege

1510 (G)

'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

11.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
Definition:	
[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	archaeologischerTyp
Kennung:	ATP
Definition:	'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung
Wertarten:	Bezeichnung
	Grab
	Wert
	1000
	'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche.
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)
	Wert
	1010 (G)
	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Grabhügel (Hügelgrab) 1020 (G)</p> <p>'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Historische Wasserleitung 1100 (G)</p> <p>'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Aquädukt 1110 (G)</p> <p>'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Befestigung (Wall, Graben) 1200 (G)</p> <p>'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Wachturm (römisch), Warte 1210 (G)</p> <p>'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Steinmal 1300 (G)</p> <p>'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Befestigung (Burgruine) 1400</p> <p>'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Burg (Fliehbürg, Ringwall) 1410 (G)</p> <p>'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Schanze 1420 (G)</p> <p>'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.</p>	

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung Kennung: 51007

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Lager 1430 (G)

'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30-jährigen Krieg).

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Historische Mauer 1500

'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.

Sonstiges 9999

'Sonstiges' bedeutet, dass der archäologische Typ bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

11.9 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Definition: [E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: <ul style="list-style-type: none">- BWF 1620 vollzählige Erfassung im Verlauf von Straßenachsen, Fahrwegachsen und 'Weg, Pfad, Steig'- BWF 1640, 1641, 1642 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen- BWF 1700 vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige ≥ 500 m Länge und > 2 m Höhe- BWF 1720 ≥ 200 m Länge und ≥ 3 m Höhe (in flachem Gelände ≥ 1 m Höhe)- BWF 1740 ≥ 500 m Länge und ≥ 2 m Höhe- BWF 1770, 1781 vollzählig- BWF 1750, 1760 nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung- BWF 1780 vollzählig, jedoch keine architektonisch ausgestalteten Bauwerke (Zierbrunnen) mit einem Durchmesser ≤ 10 m- BWF 1790, 1791 ≥ 100 m Länge	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780 und 1781 vorkommen.	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.

Die Wertart 1620 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig' mit identischer Geometrie. Bei punktförmiger Modellierung liegt die Treppe immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig'.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Treppe	1620
	'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhenunterschieden.	
	Kellereingang	1640 (G)
	'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Mauer	1700 (G)
	'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zaun	1740 (G)
	'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
<p>'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz		1760
<p>'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.</p>		
Meilenstein, historischer Grenzstein		1770
<p>'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die am Rande von Verkehrswegen aufgestellt sind und Entfernungen in unterschiedlichen Maßeinheiten (z. B. Meilen, Kilometer oder Stunden) angeben oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.</p>		
Brunnen (Trinkwasserversorgung)		1781 (G)
<p>'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Spundwand		1790 (G)
<p>'Spundwand' ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Höckerlinie		1791
<p>'Höckerlinie' bezeichnet die ehemalige Panzersperre Westwall.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000 (G)
	'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Lärmschutz	2000 (G)
	'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

12 Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

12.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

12.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
Definition: [E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'. Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektartenbereichs 'Vegetation' als Inseln umschließen. Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bildungsregeln: Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig >= 10 ha oder ab 10 Anwesen	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: 'Ortslage' darf sich nicht gegenseitig überlagern.	
Attributart: Bezeichnung: name	

Objektart: AX_Ortslage

Kennung: 52001

Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002
Definition:	
<p>[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AU_Objekt</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>	
Objekttyp:	
<p>REO</p>	
Modellarten:	
<p>Basis-DLM</p>	
Grunddatenbestand:	
<p>Basis-DLM</p>	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
<p>Vollständig, wenn die Begrenzung des Bereiches erkennbar ist oder aus Unterlagen entnommen werden kann.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003	
Definition:		
[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.		
Abgeleitet aus:		
AU_Objekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objektyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Die Attributart 'konstruktionsmerkmalBauart' muss mit dem Wert 1010 'Schiffshebewerk' oder 1020 'Kammerschleuse' belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart	
Kennung:	KON	
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Schiffshebewerk	1010 (G)

Objektart: AX_Schleuse

Kennung: 52003

'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Kammerschleuse

1020 (G)

'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

13 Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

13.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'

53002 'Straßenverkehrsanlage'

53003 'Weg, Pfad, Steig'

53004 'Bahnverkehrsanlage'

53005 'Seilbahn, Schwebebahn'

53007 'Flugverkehrsanlage'

53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'

13.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
Definition: [E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: <ul style="list-style-type: none">- BWF 1800 bis 1830 vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes- BWF 1870 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen.- BWF 1880 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes- BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst- BWF 1900 nur Durchfahrten, durch die öffentliche Verkehrswege verlaufen- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Durchfahrtshöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen. Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen. Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Kennung: 53001

Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.

Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.

Die Wertart 1900 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die Durchfahrt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg Pfad Steig' oder 53006 'Gleis', bei flächenförmiger Modellierung liegen die durchgeführten Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Attributart:

Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Brücke	1800 (G)
	'Brücke' ist ein Bauwerk, das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Steg	1820 (G)
	'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
<p>'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Tunnel, Unterführung 1870 (G)</p> <p>'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Schutzgalerie, Einhausung 1880 (G)</p> <p>'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Schleusenkammer 1890 (G)</p> <p>'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegeln.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Durchfahrt 1900 (G)</p> <p>'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich Kennung: 53001

Definition: 'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich

Wertarten: Bezeichnung Wert

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

13.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Definition: [E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - ART 4000 < 0,5 ha und der Straßenschlüssel muss besetzt sein. (nur punktförmige Modellierung, flächenförmig modellierte Plätze werden bei 42009 AX_Platz erfasst) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003 und 4000	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen. Die Attributart 'Straßenschlüssel' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 4000 vorkommen. Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'. Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'. Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt.	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Art_Strassenverkehrsanlage

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Furt	2000 (G)
	'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kreuz	3001 (G)
	'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Dreieck	3002 (G)
	'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Anschlussstelle, Anschluss	3003 (G)
	'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Platz	4000 (G)
	'Platz' ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Attributart:

Bezeichnung: bezeichnung

Kennung: BEZ

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

13.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Definition: [E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bildungsregeln Basis-DLM: Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m. Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet: Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: 'Weg, Pfad, Steig' wird erfasst, wenn er topographisch von Bedeutung, d.h. im Allgemeinen ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten die Attributart 'Markierung' nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind. NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS	

Objektart: AX_WegPfadSteig

Kennung: 53003

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.

Die Attributart 'Breite des Verkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein.

Attributart:

Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußweg	1103 (G)
	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Radweg	1106
	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
	(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
	'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Rad- und Fußweg	1110
	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges	
Kennung:	BRV	
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung, usw. gemäß Klassenangabe.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

13.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
Definition: [E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen. Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtswiche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ZUS 2100 und ZUS 4000 sind nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BFK 1010 - ZUS 4000 Fläche \geq 5,0 ha - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert. - flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen \geq 0,5 ha.	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500. Innerhalb eines flächenförmigen Objekts oder mehrerer räumlich aneinandergrenzender flächenförmiger Objekte 'Bahnverkehrsanlage' muss sich eine punktförmige 'Bahnverkehrsanlage' mit identischem NAM und identischem BFK befinden.	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Attributart:

Bezeichnung:	bahnhofskategorie	
Kennung:	BFK	
Definition:	'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bahnhof	1010 (G)
	'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Haltestelle	1020 (G)
	'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Haltepunkt	1030 (G)
	'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Attributart:

Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage

Kennung: 53004

Attributart:

Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

13.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005	
Definition:		
[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggon, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.		
Abgeleitet aus:		
AU_Linienobjekt		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen		
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 (G)
	'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
Kabinenbahn, Umlaufseilbahn		2200 (G)
<p>'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Sessellift		2300 (G)
<p>'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Ski-, Schleplift		2400 (G)
<p>'Ski-, Schleplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinaufgezogen werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Schwebebahn		2500 (G)
<p>'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Materialeilbahn		2600 (G)
<p>'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		

13.7 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
Definition: [E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ART 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521 - ART 1330 vollzählig, wenn deren Abgrenzung erkennbar ist, nur flächenförmige Erfassung - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen. Die Wertarten 1310 bis 1330 der Attributart 'Art' überlagern immer ein Objekt 42015 'Flugverkehr'.	
Attributart: Bezeichnung: art Kennung: ART Definition: 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung. Modellarten: Basis-DLM	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Startbahn, Landebahn	1310 (G)
	<p>'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
	<p>'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Vorfeld	1330 (G)
	<p>'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)
	<p>'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Wasserlandeplatz	5560 (G)
	<p>'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage

Kennung: 53007

Attributart:

Bezeichnung: breiteDesObjekts

Kennung: BRO

Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Flugverkehrsanlage'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

13.8 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
Definition: [E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1430 vollzählige Erfassung aller Kilometersteine mit vollen Kilometerwerten an Gewässern. - ART 1460 vollzählige Erfassung der öffentlichen Anlegestellen des Fährverkehrs. - ART 1470 nur flächenförmige Erfassung.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen. Punktförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren ein Objekt 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'. Linienförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer mit dem Anfangs- bzw. Endpunkt auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren bzw. kreuzen ein weiteres Objekt der Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.	

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Wasserliegeplatz kann nur außerhalb von der Objektart 44005 AX_Hafenbecken oder 71011 AX_SonstigesRecht ADF 9450 Hafenbecken vorkommen.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bake	1410 (G)
	'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Leuchtf Feuer	1420 (G)
	'Leuchtf Feuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kilometerstein	1430
	'Kilometerstein' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Gewässer, der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z.B. Kilometerstein) repräsentiert wird.	
	Anleger	1460 (G)
	'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Attributart:

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

Bezeichnung: kilometerangabe

Kennung: KMA

Definition: 'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein in Kilometer an.

Modellarten: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

13.9 AX_BauwerkImGewasserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewasserbereich	Kennung: 53009
Definition: [E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.	
Abgeleitet aus: AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWF 2010 bis 2012 vollzählig sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge \geq 250m - BWF 2013 vollzählig - BWF 2020 \geq 0,25 ha - BWF 2030 bis 2050 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' (ohne FKT 8300) sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen. linienförmige Modellierung $<$ 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060) flächenförmige Modellierung \geq 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060) - BWF 2060 bis 2090, 2134, 2135 vollzählig - BWF 2070 und 2090 flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird	

Objektart: AX_BauwerkImGewässerbereich

Kennung: 53009

- BWF 2120 vollzählig im Verlauf von 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'

- BWF 2130, 2132, 2136 vollzählig entlang von flächenförmig modelliertem 'Wasserlauf', 'Kanal' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge ≥ 100 m ist

linienförmige Modellierung < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers

flächenförmige Modellierung ≥ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers

- BWF 2131, 2133 vollzählig entlang von flächenförmig modellierten 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge ≥ 10 m ist.

linienförmige Modellierung < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers

flächenförmige Modellierung ≥ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers

- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060

Konsistenzbedingungen Basis-DLM:

Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 2030 bis 2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2530.

Die Wertarten 2010 bis 2013, 2070 und 2090 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie.

Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig' die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2050 'Wehr' liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 'Gewässerachse'.

Die Attributart 'Bauwerksfunktion' mit den Wertarten 2131 'Wellenbrecher, Buhne' oder 2133 'Hafendamm, Mole' muss innerhalb eines 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer' oder 44007 'Meer' liegen oder deren Umrissgeometrie berühren bzw. kreuzen.

Attributart:

Bezeichnung: bauwerksfunktion

Kennung: BWF

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Durchlass	2010 (G)
	<p>'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Düker	2012 (G)
	<p>'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Rückhaltebecken	2020
	<p>'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.</p>	
	Staumauer	2030 (G)
	<p>'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Staudamm	2040 (G)
	<p>'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Wehr	2050 (G)
	<p>'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Sicherheitstor	2060 (G)
	<p>'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.</p>	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Siel	2070 (G)
'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Sperrwerk	2080 (G)
'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperrn bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Verschlussbauwerk	2085
'Verschlussbauwerk' ist ein Bauwerk mit einem Verschlussmechanismus zur Regulierung des Wasserablaufs bzw. zum Schutz vor Hochwasser.	
Schöpfwerk	2090 (G)
'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Uferbefestigung	2130 (G)
'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Wellenbrecher, Buhne	2131 (G)
'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Lahnung	2132 (G)
'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflöckreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlack.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Hafendamm, Mole	2133 (G)
'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich Kennung: 53009

Ufermauer, Kaimauer

2136 (G)

'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengebiet zum Anlegen von Schiffen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

14 Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

14.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'

14.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
Definition: [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - BWS 1011 bis 1012 vollzählige Erfassung einzeln stehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1100 vollzählige Erfassung ≥ 200 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung ≥ 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1300 vollzählig - BWS 1260, 1400, 1500, 1900 Fläche ≥ 1 ha - BWS 1021 bis 1023, 1250 Fläche $\geq 0,5$ ha - ZUS 5000 Fläche ≥ 1 ha - ZUS 6100 Fläche ≥ 1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von ≥ 5 m entfällt die Zustandsbeschreibung.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist. Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur bei linienförmiger Modellierung und in Verbindung mit der Attributart 'Bewuchs' und der Wertart 1300 vorkommen.	
Attributart:	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Bezeichnung:	bewuchs	
Kennung:	BWS	
Definition:	'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nadelbaum	1011 (G)
	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Laubbaum	1012 (G)
	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
	'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
	'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
	'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hecke	1100 (G)
	'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Baumreihe, Laubholz	1210 (G)
	'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Baumreihe, Nadelholz 1220 (G)</p> <p>'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Baumreihe, Laub- und Nadelholz 1230 (G)</p> <p>'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Gehölz 1250 (G)</p> <p>'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Gebüsch 1260 (G)</p> <p>'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Röhricht, Schilf 1400 (G)</p> <p>'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Gras 1500 (G)</p> <p>'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p>Streuobst 1900</p> <p>'Streuobst' beschreibt den Bewuchs einer Fläche mit Obstbäumen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass	5000 (G)
	'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)
	'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

15 Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

15.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

15.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
Definition: [E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ART 1610 vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist oder aus anderen Gründen bedeutend ist punktförmige Modellierung < 225 qm flächenförmige Modellierung >= 225 qm - ART 1620 vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Fläche >= 225 qm oder Höhe >= 2 m punktförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m; BRG < 12 m Breite linienförmige Modellierung < 225 qm und Höhe >= 2 m flächenförmige Modellierung >= 225 qm - ART 1630 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Länge des Gewässers >= 50 m, wenn mindestens eines der an 'Gewässermerkmal' mit ART 1630 unmittelbar anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert ist - ART 1640 >= 0,5 ha bei mittlerem Wasserstand - ART 1650 >= 1 ha - ART 1660 >= 3 m Breite, nur flächenförmige Erfassung - ART 1700 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken' und/oder 44007 'Meer'.

Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1620 vorkommen.

Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.

Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.

Ein linienförmiges 55001 'Gewässermerkmal' mit 'Art' 1620 'Wasserfall' darf nur auf 44004 'Gewässerachse' ohne Funktion 8300 'Kanal' geometrieidentisch oder innerhalb von 44001 'Fließgewässer' ohne Funktion 8300 'Kanal' liegen.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 1

Datentyp: AX_Art_Gewaessermerkmal

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Quelle	1610 (G)
	'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wasserfall	1620 (G)
	'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stromschnelle	1630 (G)
	'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sandbank	1640 (G)

Objektart: AX_Gewaessermerkmal Kennung: 55001

'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Watt

1650 (G)

'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Priel

1660 (G)

'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Bodden, Haff

1700 (G)

'Bodden, Haff' ist ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer an der Ostsee.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

16 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr

16.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

16.2 AX_Netzknoten

Objektart: AX_Netzknoten	Kennung: 56001
Definition: [K] 'Netzknoten' ist ein plangleicher (höhengleicher) und planfreier (höhenungleicher) Knotenpunkt, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier oder mehrerer Straßen des aufzunehmenden Straßennetzes ergibt.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Konsistenzbedingungen: Das ZUSO 'Netzknoten' besteht aus - einem oder mehreren REO 'Nullpunkt' oder - einem oder mehreren REO 'Ast' und mehreren REO 'Nullpunkt'.	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Netzknoten'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

16.3 AX_Nullpunkt

Objektart: AX_Nullpunkt	Kennung: 56002	
Definition:		
<p>[K] 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt eines Abschnittes und Astes, an dem die Stationierung beginnt bzw. endet. Der Nullpunkt ist einem Netzknoten zugeordnet und wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der an die Netzknotennummer angehängt wird. Jeder Netzknoten hat einen zentralen Nullpunkt. Dieser erhält in der Regel den Buchstabenzusatz 'O'. Gehören zu einem Netzknoten mehrere Nullpunkte, dann wird einer als zentraler Nullpunkt festgelegt.</p>		
Abgeleitet aus:		
<p>AU_Punktobjekt</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben</p>		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.		
Konsistenzbedingungen:		
'Nullpunkt' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDesNullpunktes	
Kennung:	ANU	
Definition:	'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zentraler Nullpunkt	1000
	'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.	
	Nullpunkt	2000

Objektart: AX_Nullpunkt		Kennung: 56002
<p>'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.</p>		
Fiktiver Nullpunkt		3000
<p>'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Nullpunkt'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

16.4 AX_Abschnitt

Objektart: AX_Abschnitt	Kennung: 56003
Definition: [K] 'Abschnitt' ist ein gerichteter Teil des Straßennetzes, der zwischen zwei aufeinanderfolgenden Netzknoten liegt. Er wird durch die in den Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.	
Abgeleitet aus: AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Abschnitt'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

16.5 AX_Ast

Objektart: AX_Ast	Kennung: 56004
Definition: [K] 'Ast' ist ein Teil des Straßennetzes, der zur Verknüpfung der Abschnitte untereinander dient und deshalb Teil des Netzknotens ist. Er wird durch die im Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt.	
Abgeleitet aus: AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
Konsistenzbedingungen: 'Ast' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Ast'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

17 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

17.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

57001	'Wasserspiegelhöhe'
57002	'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'
57003	'Gewässerstationierungsachse'
57004	'Sickerstrecke'

17.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition:	
[E] 'Wasserspiegelhöhe' beschreibt die Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig bei schiffbaren Kanälen	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheDesWasserspiegels
Kennung:	HWS
Definition:	'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter auf Dezimeter gerundet.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length

17.3 AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002
Definition:	
[E] 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.	
Abgeleitet aus:	
AG_Objekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>'SchiffahrtslinieFährverkehr' liegt immer innerhalb eines Objektes 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer'.</p> <p>Start- oder Endpunkt von 'SchiffahrtslinieFährverkehr' kann nur an einem Objekt 53008 'Einrichtung für den Schiffsverkehr' mit ART 1460 'Anleger' oder 75009 'Gebietsgrenze' mit AGZ 7101 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' oder 7102 'Grenze des Bundeslandes' oder mit einem weiteren Objekt 'SchiffahrtslinieFährverkehr' vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AX_Art_SchiffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr		Kennung: 57002
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Autofährverkehr	1710 (G)
	<p>'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Eisenbahnfährverkehr	1720 (G)
	<p>'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Personenfährverkehr	1730 (G)
	<p>'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	

17.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
Definition:	
'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objektyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollständig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen	
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit AGA 2000, 3001 und 3002	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, ist der Wert der 'Fließrichtung' bei der Objektart 'Gewässerstationierungsachse' mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer 'FALSE'.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
'Gewässerstationierungsachse' oder 'Gewässerachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' des dazugehörigen ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse' der ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGewaesserstationierungsachse
Kennung:	AGA
Definition:	'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000 (G)
	<p>'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
Wertarten:	Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001 (G)
	<p>'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002 (G)
<p>'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'.	

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
	Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

17.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
Definition:	
[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
Abgeleitet aus:	
AG_Linienobjekt	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
Objektyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig >= 500 m Länge	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl
Kennung:	GWK
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'.
	Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.

Objektart: AX_Sickerstrecke Kennung: 57004

Modellarten: Basis-DLM
Grunddatenbestand: Basis-DLM
Multiplizität: 0..1
Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: fliessrichtung
Kennung: FLR
Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).
Modellarten: Basis-DLM
Grunddatenbestand: Basis-DLM
Multiplizität: 1
Datentyp: Boolean

18 Objektartenbereich: Relief

18.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen:

- Reliefformen
- Messdaten 3D

19 Objektartengruppe: Reliefformen

19.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

61001 'Böschung, Kliff'

61003 'Damm, Wall, Deich'

61004 'Einschnitt'

61005 'Höhleneingang'

61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'

61007 'Düne'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

19.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition: [E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschiedenen hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.	
Abgeleitet aus: AA_ZUSO	
Objekttyp: ZUSO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bildungsregeln: Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: HHO \geq 3 m (in flachem Gelände \geq 1 m) und Länge \geq 200 m. Für den Grunddatenbestand gelten die Erfassungskriterien des DLM50 (keine verkehrsbegleitende, sondern nur Böschungen in freier Landschaft mit HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m). Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230. Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250. Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.	

19.3 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition: [E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche. Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO \geq 3 m und einer Länge \geq 200 m. Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'. - ART 2000 vollzählig ab einer Länge von \geq 200 m	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert. Bei flächenförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen. Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertearten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden.	

Objektart: AX_DammWallDeich

Kennung: 61003

Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.

Attributart:

Bezeichnung: art

Kennung: ART

Definition: 'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Art_DammWallDeich

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Knick	2000 (G)

'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung: funktion

Kennung: FKT

Definition: 'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Multiplizität: 0..1

Datentyp: AX_Funktion_DammWallDeich

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)

'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
	<p>Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrs-führung</p> <p>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrs-führung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	3003 (G)
	<p>Lärmschutz</p> <p>'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmemissionen dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	3004 (G)
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

19.4 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt	Kennung: 61004	
Definition:		
[E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.		
Abgeleitet aus:		
AU_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollständig im Verlauf von Verkehrswegen, die übrigen ab TFE \geq 3 m und einer Länge \geq 200 m. Einschnitte im Verlauf von Gewässern werden nicht erfasst.		
Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Die Wertart 3002 'Verkehrsführung' oder 3004 'Lärmschutz' der Attributart 'Funktion' überlagert immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt welchem Zweck 'Einschnitt' dient.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Einschnitt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verkehrsführung	3002
	'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg verläuft.	
	Lärmschutz	3004
	'Lärmschutz' bedeutet, dass der Einschnitt, in dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft, dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	

19.5 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition: [E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	

19.6 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition: [E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Vergl.: 'Vegetationslose Fläche' mit OFM = 'Fels' beschreibt felsigen Boden, der in die normale Geländeoberfläche eingebettet ist. Erfasst werden: <ul style="list-style-type: none">- über Baumhöhe aufragende Felsgebilde, sonst HHO >= 15 m- Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde)- Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	

19.7 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition: [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollständige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform ≥ 10 ha.	

20 Objektartengruppe: Messdaten 3D

20.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

62030 'Strukturlinie3D'

20.2 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030	
Definition:		
'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.		
Abgeleitet aus:		
AG_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Strukturlinie3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Steilrand, Kliffkante	1210 (G)
	'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	

Objektart: AX_Strukturlinie3D

Kennung: 62030

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Oberkante

1220 (G)

'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Unterkante

1230 (G)

'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Oberkante zugleich Unterkante

1250 (G)

'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

21 Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

21.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen:

- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen
- Kataloge
- Geographische Gebietseinheiten
- Administrative Gebietseinheiten

22 Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

22.1 Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten:

Kennung Name

71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

22.2 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Definition: [E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ADF 1611 bis 1624 vollzählig, - ADF 1653 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 54001 'Vegetationsmerkmal' mit BWS 1011, 1012, 1100, 1210-1230 und 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', die als Naturdenkmal eingestuft sind. - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist. Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71006

Attributart:

Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Naturschutzgebiet	1621 (G)
	<p>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
	Naturdenkmal	1653 (G)
	<p>'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

22.3 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Definition:	
[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht Kennung: 71007

Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nationalpark	1670 (G)

'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützenden Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

22.4 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009
Definition:	
[E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmal-schutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
ADF 2810 bis 3800 vollzählig	
ADF 2711 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 31001 'Gebäude', 51001 'Turm', 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' und 51009 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung' mit BWF 1750 und 1760, die als Baudenkmal eingestuft sind.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalenschutzrecht		Kennung: 71009
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Baudenkmal	2711
	'Baudenkmal' ist eine bauliche Anlage, an deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen Bedeutung ein öffentliches Interesse besteht.	
	Archäologisches Denkmal	2810
	'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.	
	Pfahlbau	3210 (G)
	'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Steinmal	3800 (G)
	'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

22.5 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Definition: [E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: - ADF 4720, 4730 und 5700 vollzählig - ADF 4302, 5400 und 9450 >= 1 ha - ADF 5710 und 5720 >= WHO 3 m und Länge >= 200 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM: 'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.	
Attributart: Bezeichnung: artDerFestlegung Kennung: ADF Definition: 'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft. Modellarten: Basis-DLM	

Objektart: AX_SonstigesRecht Kennung: 71011

Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)
	'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Rieselfeld		5400 (G)
	'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Hafenbecken		9450 (G)
	'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Attributart:

Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

22.6 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012	
Definition:		
[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Grunddatenbestand:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien Basis-DLM:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:		
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zone	
Kennung:	ZON	
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zone I	1010 (G)

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
<p>'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Zone II</p>	1020 (G)
<p>'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Zone III</p>	1030 (G)
<p>'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
<p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p>Attribut trifft nicht zu</p>	9997
<p>'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.</p>	

23 Objektartengruppe: Kataloge

23.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen:

Kennung	Name
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73011	'Dienststelle'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlüsselteLagebezeichnung' (Datentyp)

23.2 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AA_NREO AX_Katalogeintrag	
Objekttyp: NREO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bildungsregeln: Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: schluessel Kennung: SLL Definition: 'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel	

23.3 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel

23.4 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition:	
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Kreis_Schluessel

23.5 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition:	
'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AX_Katalogeintrag	
Objektyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

23.6 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle	Kennung: 73011	
Definition:		
[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/Öbv, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.		
Abgeleitet aus:		
AA_NREO AX_Katalogeintrag		
Objektyp:		
NREO		
Modellarten:		
Basis-DLM		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	Schlüssel der Dienststelle.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	stellenart	
Kennung:	SAR	
Definition:	'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Behoerde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Landesvermessungsverwaltung	2200

Objektart: AX_Dienststelle

Kennung: 73011

'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.

23.7 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
Definition:	
'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
AX_Katalogeintrag	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	kennung
Kennung:	KEN
Definition:	'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

23.8 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen	Kennung: 73014
Definition: 'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet). Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für: 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem 5. Spalte: Gemeindeteil	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: Bundesland. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Definition: Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen. Modellarten: Basis-DLM	

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

23.9 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition:	
'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Landkreis	4002
	'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Kreisfreie Stadt	4003
	'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
	Verbandsfreie Gemeinde	5002
	'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
	Große kreisangehörige Stadt	5004
	'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
	Ortsgemeinde	6002
	'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.	
	Stadt	6003
	'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
	Kondominium	8001
	'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	

23.10 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel	Kennung: 73017
Definition: Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.	
Modellarten: Basis-DLM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: stelle Kennung: DST Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

23.11 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel	Kennung: 73018
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

23.12 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel	Kennung: 73021
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: Bundesland. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Definition: Regierungsbezirk. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

23.13 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel	Kennung: 73022
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Kreises.	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: Bundesland. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Definition: Regierungsbezirk. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Definition: Kreis. Modellarten: Basis-DLM	

Datentyp: AX_Kreis_Schluesel

Kennung: 73022

Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

23.14 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	Kennung: 73023
Definition: 'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen. Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage.	
Modellarten: Basis-DLM	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: Bundesland. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Definition: Kreis. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: gemeinde Kennung: GEM Definition: Gemeinde.	

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung Kennung: 73023

Modellarten: Basis-DLM
Multiplizität: 1
Datentyp: CharacterString

Attributart:

Bezeichnung: lage
Kennung: LAG
Definition: Lage.
Modellarten: Basis-DLM
Multiplizität: 1
Datentyp: CharacterString

24 Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten

24.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten:

Kennung	Name
74004	'Insel'
74005	'Wohnplatz'

24.2 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition: [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus: AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Fläche >= 0,5 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Insel'. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	

24.3 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition: [E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus: AU_Punktobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: bezeichnung Kennung: BEZ Definition: 'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 0..2 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigennamen, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

25 Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

25.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen:

Kennung Name

75003 'Kommunales Gebiet'

75008 'Kondominium'

75009 'Gebietsgrenze'

75010 'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

25.2 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition:	
'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn Gemeindeteile in 'Kommunales Gebiet' geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

25.3 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: Basis-DLM	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM: Vollzählig	

25.4 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
Definition:	
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Erfassungskriterien Basis-DLM:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen Basis-DLM:	
<p>Begrenzt ein Objekt 75009 'Gebietsgrenze' ein administratives Gebiet höherer Ordnung, wie z. B. ein Bundesland, dann müssen bei diesem Objekt i. d. R. alle 'Art der Gebietsgrenze' 7102 'Grenze des Bundeslandes' bis zur untersten Kommunalordnung geführt werden. Ausnahmen sind 'Art der Gebietsgrenze' 7103 'Grenze des Regierungsbezirks' und 'Art der Gebietsgrenze' 7105 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft', da diese beiden Wertearten nicht in allen Bundesländern vorhanden sind.</p> <p>Diese Konsistenzbedingung gilt nicht im Meer, im Bodensee und in den Flussmündungstrichtern.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze
Kennung:	AGZ
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Grunddatenbestand: Basis-DLM	7101 (G)
	Grenze des Bundeslandes 'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene. Grunddatenbestand: Basis-DLM	7102 (G)
	Grenze des Regierungsbezirks 'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene. Grunddatenbestand: Basis-DLM	7103 (G)
	Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region 'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt. Grunddatenbestand: Basis-DLM	7104 (G)
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene. Grunddatenbestand: Basis-DLM	7105 (G)
	Grenze der Gemeinde 'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene. Grunddatenbestand: Basis-DLM	7106 (G)
	Grenze eines Kondominiums 'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht. Grunddatenbestand: Basis-DLM	7108 (G)

25.5 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition:	
[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	
Basis-DLM	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

26 Fachdatenverbindungen

26.1 Definition

Die AA_Fachdatenverbindung der AAA_Basisklassen ermöglicht die Verknüpfung von Objekten des ATKIS-OK RP mit externen Fachinformationssystemen. Sie kann auch als Migrations- oder Nachmigrationskennung verwendet werden.

26.2 AA_Fachdatenverbindung

Objektart: AA_Fachdatenverbindung		Kennung: 99999
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	Enthält eine URN, wenn es sich um einen allgemein nicht auflösbaren Namensraum und eine URL, wenn es sich um einen auflösbaren Namensraum handelt.	
	Hinweise:	
	Die URL muss im http-Protokoll geführt werden.	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	CharacterString	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fachunterlage	1900
Beschreibung der Wertarten		
Bezeichner:	Fachunterlage	
	Wert:	1900
Definition:	Die Wertart „Fachunterlage“ mit dem Attribut „Name“ und der Belegung „BWF 1235 Agri-Photovoltaikanlage“ wird im Vorgriff auf die GeoInfoDok 7.2 verwendet.	
Verwendung:	Objektarten:	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe
	Ersteinrichtung:	nein
	Erhebung:	ja